

Einladung zur Podiumsdiskussion anlässlich des „women are future-award“

Sachsen-Anhalt hat seit 1990 mehr als 500.000 Einwohner verloren, darunter überproportional viele junge Frauen. Die beiliegende Grafik verdeutlicht: Vor allem in der Altersgruppe der 18 bis 24-Jährigen ziehen deutlich mehr Frauen als Männer weg. Das führt besonders in ländlichen Regionen zu einer Verschiebung der Geschlechterverhältnisse zwischen Männern und Frauen in dieser Altersgruppe. Das hat wiederum Auswirkungen auf die soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Sachsens-Anhalts. Gemeinden und Unternehmen stehen vor der großen Herausforderung, Perspektiven vor allem für junge Frauen zu schaffen und aufzuzeigen, um sie in der Region zu halten.

Im Rahmen des transnationalen EU- Projekts „WOMEN“ werden derzeit gezielte Maßnahmen entwickelt, um die Abwanderung der jungen Frauen, vor allem aus den ländlichen Gebieten Sachsens-Anhalts, zu mindern. „Ziel des Projektes ist es, den großen Herausforderungen, die sich aus der künftigen Überalterung der Bevölkerung in weiten Teilen Europas ergeben, durch gemeinsame Konzepte und Aktivitäten zu begegnen“, erklärt Sachsens-Anhalts Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, unter dessen Federführung „WOMEN“ durchgeführt wird.

Der hierfür eigens ins Leben gerufene „**women are future-award**“ soll die Aufmerksamkeit auf dieses Thema lenken. Ziel ist es, Frauen hervorzuheben, die erfolgreich in der Region arbeiten und Unternehmen auszuzeichnen, die jungen Frauen eine Perspektive bieten. Frauen aus Sachsen-Anhalt, die ein unternehmerisches oder sozial engagiertes Vorbild für die Region darstellen aber auch Unternehmen, die z.B. durch gezielte Karrieremöglichkeiten dazu beitragen, junge Frauen bei der beruflichen Verwirklichung zu fördern, sollen mit dem Award ausgezeichnet werden. 15 Frauen aus fünf EU-Ländern bilden eine Jury und wählen bis zum 13. März 2014 die Award-SiegerInnen aus allen nominierten Frauen und Unternehmen aus. Durch die anschließende Einbindung der Preisträgerinnen und Preisträger in eine Image-Kampagne soll die Zielgruppe der 16 bis 35-jährigen Frauen in den ländlichen Regionen angesprochen und für die Entscheidung zum Hierbleiben oder zur Existenzgründung in Sachsen-Anhalt motiviert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, an einer spannenden und informativen Gesprächsrunde zum Hintergrund des „women are future-award“ teilzunehmen und anschließend bei einem Lunch-Buffer persönliche Gespräche mit den Podiums- und Publikumsgästen zu führen.

Die Sprecher auf dem Podium werden sich mit folgenden Themen und Fragestellungen beschäftigen:

- Welche Karrierechancen bieten sich gut ausgebildeten Frauen in Sachsen-Anhalt?
- Welche Maßnahmen sollten die Unternehmen ergreifen, um die Frauen im Unternehmen zu fördern?

- Welche Vorteile und welche Herausforderungen bringt eine Existenzgründung in Sachsen-Anhalt mit sich?
- Wie kann sich die Situation in Sachsen-Anhalt entwickeln, wenn die Zielgruppe der 16 bis 35-jährigen Frauen motiviert und die Zahl der Abwanderung gemindert wird?
- Wer kann sich für den „women are future-award“ bewerben bzw. vorgeschlagen werden?
- Wie verläuft die Bewerbungs- und Nominierungsphase?

Folgende Experten und Ansprechpartner aus Politik und Wirtschaft werden auf dem Podium vertreten sein:

- **Traudel Gemmer**, Unternehmerin und Vorstandsvorsitzende AMU - Arbeitskreis Magdeburger Unternehmerinnen
- **Hannelore Zacharias**, Personalleiterin MACO-Möbel
- **Bianca Röthig**, Mitarbeiterin des Projekts „juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt“ und Jury-Mitglied des „women are future-award“
- **Janine Koska**, Unternehmerin und Jury-Mitglied „women are future-award“
- **Andreas Schweitzer**, Mitarbeiter der Stabsstelle für Demografie und Prognosen im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Projektkoordinator WOMEN

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den **25. September 2013** von **10:30 bis 13:00 Uhr** im Kloster Unser Lieben Frauen (Café Tart) statt.

Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie Ihre Teilnahme bitte per Mail oder Telefon unter den u.g. Kontaktdaten bis zum 20. September 2013 an.

Dörte Balewski

eingebRAND. Agentur für Markenkommunikation

Olvenstedter Straße 39 / Ecke Friesenstraße • 39108 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 55 70 465 • Fax: +49 (0) 391 55 76 454

E-Mail: doerte.balewski@eingebRAND.de • Web: www.eingebRAND.de

Der „women are future-award“ wird im Rahmen des transnationalen EU-Projektes „WOMEN“ durchgeführt. Elf Partner aus fünf europäischen Ländern arbeiten zusammen, um die Situation von Frauen in ländlichen Regionen zu verbessern. Der verbindende Gedanke dabei ist, dass Frauen der Schlüsselfaktor für wirtschaftliche und soziale Entwicklung in einer Region sind. Neben Sachsen-Anhalt (Deutschland) findet der Wettbewerb auch in den Regionen Podlaskie und Podkarpackie (Polen), Trans Danubien (Ungarn), Steiermark (Österreich) und Pomurje (Slovenien) statt. Leadpartner des Projektes ist das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Stabsstelle für Demografie und Prognosen. Weitere Informationen finden Sie auf www.women-project.eu

